

Paco Cork Parkett finden im gesamten Wohnbereich, d.h. auch in Küche und Bad, sowie in öffentlichen Gebäuden wie z.B. Kindergärten und Büros ihren Einsatz. **Paco Cork Parkett** gibt jedem Raum eine besondere Note von Behaglichkeit und Wärme. Ausserdem ist er schalldämmend und angenehm für den gesamten Bewegungsapparat.

Damit Sie lange Jahre Freude an Ihrem **Paco Cork Parkett** haben, sollten Sie folgende Hinweise und Tipps unbedingt beachten:

Bitte beachten Sie vor der Verlegung des Paco Cork Parkett:

Akklimation

Paco Cork Parkett muss vor der Verlegung mindestens 48 Std. akklimatisiert werden. Hierzu legen Sie die geschlossenen Pakete (max. eine Kantenlänge geöffnet) in den zu verlegenden Raum. So kann sich das Naturmaterial Kork richtig akklimatisieren.

Raumklima

Die raumklimatischen Verhältnisse sollten bei, vor und während der Verlegung mind. 18-22 °C und bei ca. 50-55 % Luftfeuchte liegen. Auch das Material für die Untergrundvorbereitung, Klebstoffe und Oberflächenmaterial muss den gleichen raumklimatischen Verhältnissen entsprechen. Bei lang andauernden Klimaextremen (relative Luftfeuchtigkeit zu niedrig oder zu hoch) ist mit einer Dimensionsveränderung, den werttypischen Eigenschaften entsprechend, zurechnen. Die Austrocknung kann durch den Einsatz eines Luftbefeuchters im Raum vermieden werden.

Paco Cork Parkett

Das **Paco Cork Parkett** ist ein Naturprodukt; evtl. Maß- und Farbdifferenzen sind möglich, bedeuten jedoch keine Minderung der Qualität. Durch die Prüfkriterien des Kork-Logo sind alle unsere Korkböden abgedeckt und unterziehen sich somit einer ständigen, wissenschaftlichen Prüfung.

Farb- und Strukturunterschiede sind gewollt und Ausdruck der Echtheit des Naturmaterials Kork. Diese natürlichen Produkteigenschaften geben somit, auch innerhalb eines Pakets, keinen Grund zur Beanstandung. Prüfen Sie die Sheets vor der Verlegung bei Tageslicht auf Transport- und Materialschäden. Stellen Sie Mängel fest; müssen Sie die Arbeiten unverzüglich einstellen und Ihren Lieferanten informieren. Bereits verlegte Ware ist von Reklamationsansprüchen ausgeschlossen. Sorgen Sie während der Verlegung für optimales Arbeitslicht. (Prüf- und Sorgfaltspflicht des Verlegers)

Hinweis für naturfarbene Korkböden

Wie andere Naturprodukte auch, ist Kork nicht lichtecht und hellt, im Vergleich zu Holz, das durch Lichteinfluss nachdunkelt, auf. Diese Prozesse verlaufen aber in der Regel gleichmäßig und werden daher nicht als negativ empfunden. Bei großen lichtdurchfluteten Dachfenstern oder Balkon- und Terrassenfenstern kann es durch intensive Sonneneinstrahlung zu punktuellen Aufhellungen kommen. Um dies, wie auch ein „Ausbleichen“ von Möbeln oder Gardinen zu verhindern, muss für ausreichend Sonnenschutz gesorgt werden.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss nach den allgemein anerkannten Regeln des Fachs als verlegereif gelten (VOB, DIN 18365 „Bodenbelagsarbeiten“).

- Der Unterboden muss sauber, rissfrei, stabil, eben und trocken sein.
- Unebenheiten von mehr als 2mm je laufenden Meter müssen ausgeglichen werden.

Zementestrich: Dieser muss eben, trocken und tragfähig sein. Die Restfeuchte darf 2,0 CM% nicht übersteigen, bei Warmwasserfußbodenheizung 1,8 CM%. Wir empfehlen vor der Verlegung den Untergrund mittels WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat (1:2 mit Wasser verdünnt) vorzustreichen und mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mindestens 2 mm zu egalisieren. Die Unebenheiten nach der Spachtelung müssen der DIN EN 18202 entsprechen. Z.B. auf 1,5 Meter Länge darf eine max. Unebenheit von 3 mm vorhanden sein.

Anhydrit-/Fliebestrich: Die Restfeuchte des Estrichs darf 0,5 CM% und bei Warmwasserfußbodenheizung 0,3 CM% nicht übersteigen. Die Estriche müssen vor Verlegung mittels Einscheibenmaschine angeschliffen, kräftig abgesaugt und mit WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat (1:2 mit Wasser verdünnt) vorgestrichen werden. Nach der Trocknung (mind. 2-4 Stunden) wird der Untergrund mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mind. 2 mm gespachtelt. Die Ebenheit des Untergrundes muss nach der Spachtelung den Anforderungen der DIN18202 entsprechen (z.B. 1 m Länge < 2 mm Unebenheit).

HeiBaspfalt-/Gussaspfaltestrich: Bei dieser Art von Estrich ist es zwingend notwendig, dass diese gut und gleichmäßig abgesandet sind um die notwendige Griffigkeit für eine anschließende Spachtelung mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse zu haben. Falls dies nicht der Fall ist, müssen diese mit WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat (1:1 mit Wasser verdünnt) grundiert werden und anschließend mit WAKOL Z615 Ausgleichsmasse in einer Schichtstärke von mind. 2 mm (max. jedoch 5 mm) gespachtelt werden. Die Ebenheit des Untergrundes muss nach der Spachtelung den Anforderungen der DIN18202 entsprechen (z.B. 1 m Länge < 2 mm Unebenheit).

Trockenestriche/Verlegeplatten: Sollten, falls schwimmend verlegt, mindestens eine Stärke von 20 mm haben und im Stoßbereich fest miteinander verleimt sein. Unebenheiten im Stoßbereich müssen abgeschliffen und gegebenenfalls gespachtelt werden.

Alte Stein- und Fliesenböden:

Müssen mit Universalverdünnung grundgereinigt (entfettet) werden, anschließend mit einem Schleifpapier (Körnung 60er oder 80er Papier) aufräumen. Danach mit WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat vorstreichen (1:1 mit Wasser verdünnt) und nachträglich mit Wakol Ausgleichsmasse Z615 spachteln (Schichtdicke mind. 2 mm).

Alte PVC oder Kunststoffbeläge:

Müssen homogen, fest verklebt und glatt sein (keine Schaumpolsterbeläge). Die Oberfläche muss mit Universalverdünnung grundgereinigt (entfettet) werden, anschließend aufräumen mit einem Schleifpapier (Körnung 60er oder 80er Papier), damit für die Verklebung die nötige Haftfläche erzeugt wird. Die Verklebung kann nun mit mit Wakol D3540 Kontakklebstoff erfolgen.

Altuntergründe mit Klebstoff- und Belagsresten:

Müssen von allen klebstoffhemmenden Substanzen gesäubert werden. Danach mit WAKOL D3040 Vorstrichkonzentrat vorstreichen (1:1 mit Wasser verdünnt) und nachträglich mit Wakol Ausgleichsmasse Z615 spachteln (Schichtdicke mind. 2 mm).

Fußbodenheizung: Bei Einhaltung der Vorschriften, bezüglich Estrichtrockenzeiten und fachgerechtem Auf- und Abheizen, ist die Verlegung auf Warmwasserfußbodenheizung möglich. Achten Sie bitte darauf, dass die Fußbodenheizung während der Verlegung, und mindestens 24 Stunden danach, ausgeschaltet ist. Die Oberflächentemperatur nach der Verlegung darf 28°C nicht überschreiten. Beim Einsatz von Elektrofußbodenheizung wird keine Freigabe erteilt.

Beachten Sie bitte die Verarbeitungshinweise der einzelnen Hersteller, die Einhaltung der Regeln des Fachs und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter.

Der Einsatz von Ausgleichsmasse bewirkt eine gleichmäßige Ablüft- und Einlegezeit der eingesetzten Klebstoffe.

Der Klebstoff:

1. Ihr **Paco Cork Parkett** ist maschinell vorgeleimt, so wird lediglich der verlegereife Untergrund mit Wakol D3540 Kontakklebstoff satt beschichtet (Verbrauch ca. 125 gr/m²). Bitte verwenden Sie hierzu eine Schaumstoffrolle. Nach ausreichender Ablüftzeit d.h., wenn der Klebstoff auf dem Untergrund transparent geworden ist, werden die Sheets passgenau in das abgelüftete Klebebett eingelegt und mit einer Andruckwalze sorgfältig festgerollt, sowie mit einem geeigneten Gummihammer nachgeklopft.
2. Ihr **Paco Cork Parkett** ist nicht vorgeleimt, verwenden Sie Wakol D3540 Kontakklebstoff. Dieser wird beidseitig (Sheetrückseite und Untergrund) mit einer Schaumstoffrolle gleichmäßig satt aufgerollt (Verbrauch ca. 250 gr/m²). Nach ausreichender Ablüftzeit d.h., wenn beide Klebstofffilme transparent geworden sind, werden die Sheets passgenau in das abgelüftete Klebebett eingelegt und mit einer Andruckwalze sorgfältig festgerollt, sowie mit einem geeigneten Gummihammer nachgeklopft.

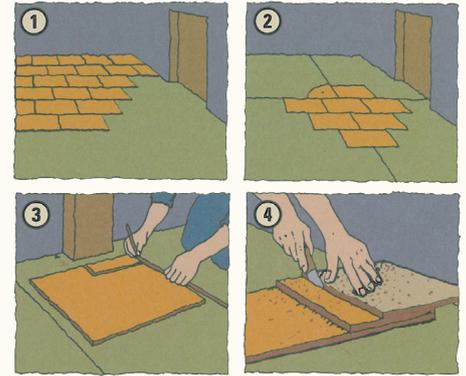
Wichtiger Hinweis:

Die gelieferte Charge des Dekors kann vom Warenmuster bzw. der ausgestellten Mustertafel in Farbe und Dekor abweichen.

Allgemein: Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht vor der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich.

Die Verlegung:

Beginnen Sie an einer geraden Wand (Bild 1) oder in der Mitte des Raumes (Bild 2). Ein genauer Winkel bzw. eine Mittelpunktlinie sind Voraussetzung. Die nächsten Reihen werden immer versetzt und **nicht auf Kreuzfuge** verlegt. Im Übrigen wird **Paco Cork Parkett** passgenau aneinander gelegt. Im Bereich von Türen und Heizungsrohren kann das Sheet mit einem Teppichmesser passgenau eingegeschritten werden (Bild 3). An der Wand wird das Sheet, wie auf Bild 4, ebenfalls ohne Dehnfuge eingegeschritten.



Die Werkzeuge:

- Metermass
- Lackroller Art. 840008
- evtl. Stahlwinkel 90°
- Teppichmesser (Klingemesser) Art. 840011
- Andruckwalze Art. 840012, Gummihammer
- Schaumstoffrolle Art. 840004 (Kleber)

Die Oberflächenversiegelung

Unsere Empfehlung für alle Einsatzbereiche im Innenbereich auch in Küche und Bad:

Strato 311 Korksiegel einkomponenten-Allround-Wasserlack. Für Holzböden aller Beanspruchungsklassen im Wohn- und Objektbereich. Leichte Verarbeitung, lange Offenzeit, ohne Eigenvergilbung, geruchsarm.

strato 311 Korksiegel wird für stark bis sehr stark beanspruchte Korkböden und Korkoberflächen im Innenausbau verwendet, z.B. Gaststätten, Büros, Kindergärten, Küchen etc.

Anwendung

Lack gut aufschütteln. strato 311 in 2-3 Schichten bei mindestens 15 °C gleichmäßig mit der Lackrolle aufbringen. Zwischenschliff zwischen den Schichten mit Gitter 120.

Hinweise:

- Der fachgerecht geschliffene und verfugte Untergrund muss sich in einem sauberen, trockenen, öl-, wachs- und staubfreien Zustand befinden.
- In stark belasteten Bereichen empfiehlt sich der Auftrag einer zusätzlichen Schicht.
- Boden- und Materialtemperatur dürfen während der Applikation und Trockenzeit nicht unter +15°C liegen.
- Die Regeln des Fachs sind zu berücksichtigen

Bitte beachten Sie unbedingt alle weiteren Anwendungshinweise / Gebrauchsanweisung des Herstellers!!!

Paco Cork Parkett erhalten Sie: a) roh oder farbig grundiert b) vorversiegelt

zu a) roh oder farbig grundiert

Wir empfehlen 3 Lackaufträge. Die rohe Kork-Oberfläche muss sauber, staub- und fettfrei sein, sie darf nicht angeschliffen werden. Auf einen Anschluss zwischen den einzelnen Lackaufträgen kann verzichtet werden, wenn die Oberfläche zuvor gründlich gesäubert wurde. Voraussetzung ist, dass die Lackaufträge innerhalb von 24 Stunden erfolgen.

zu b) vorversiegelt

Ihr Paco Cork Parkett ist bereits vorversiegelt. Auf die saubere, staub- und fettfreie Lackfläche versiegeln Sie ohne Zwischenschliff lediglich 1 x satt innerhalb von 24 Stunden nach der Verlegung. Erfolgt die Nachversiegelung bei einem älteren und genutzten Boden, muss vorher eine Grundreinigung erfolgen, der Boden muss zu Sicherheit gut angeschliffen werden (Schleifpapier Körnung 150).

Hinweis zur Nachversiegelung:

Achten Sie darauf, dass die Lack- oder rohe Korkoberfläche vor der Verlegung sauber, staub- und fettfrei ist. Verwenden Sie sauberes, klares Wasser. Keine Lappen oder Wischer mit Pflege- oder Reinigungsrückständen verwenden (keine Wischer mit Mikrofaser verwenden). Erfolgt die Nachversiegelung bei einem älteren und genutzten Boden, muss vor der Versiegelung eine Grundreinigung durchgeführt werden. Nach der Grundreinigung muss die Oberfläche gut angeschliffen werden (verwenden Sie Schleifpapier Körnung 150).

Allgemeiner Hinweis

Bei der Verwendung von **Strato 311 Korksiegel** kann es bei manchen Korkqualitäten zu leichten Quellungen der Granulatkörner kommen. Diese Reaktion des Naturproduktes Kork entzieht sich dem Einfluss des Herstellers, beeinträchtigt aber nicht die Gebrauchstüchtigkeit des Bodens und ist somit kein Grund zur Beanstandung.

Natürliche Oberflächenbehandlung mit euku oil:

- Anwendungsbereich: Grundimprägnierung abgeschliffener Korkfußböden im Wohn- und Objektbereich. Naturölbasierte Tiefenimprägnierung.
- Lösemittelfrei
- Leicht zu verarbeiten
- Ohne Schichtbildung mit natürlichem, offenporigem Charakter
- Ergibt aufgrund hohen Eindringvermögens besonders strapazierfähige Böden
- Optional überlackierbar mit freigegebenen strato-Lacken
- BGR181: Es liegt ein Prüfbericht über Rutschklasse R10 vor.

Bitte beachten Sie unbedingt die Anwendungshinweise, sowie die Reinigungs- und Pflegehinweise des Herstellers!

Reinigung und Pflege versiegelter Oberflächen::

Die richtige Reinigung und Pflege ist ein wichtiger Bestandteil zur Werterhaltung Ihres Paco Cork Parkett. Damit Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen Boden haben, empfehlen wir zur Reinigung und Pflege ausschließlich unseren:

- **KWG Kork & Linoleum Aktivreiniger** - Spezieller Reiniger für die Bauschluss- und Unterhaltsreinigung
- **KWG Samoa - / Kork und Linoleumboden Vollpflege Seidenmatt** - Zur schonenden Reinigung und Pflege. Bildet einen rutschhemmenden, matten Pflegefilm und schützt den Boden

Wischen Sie niemals nass, sondern ausschließlich nebelfeucht!

Beachten Sie die Pflegeanweisung auf dem Gebinde. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler.

Zusätzlich sind zur Werterhaltung und um mechanische Beschädigungen zu vermeiden im Eingangsbereich Schmutzfangmatten auszulegen und an Möbelstücken und Stühlen Filzgleiter anzubringen. Bei Bürostühlen ausschließlich weiche Stuhlrollen (Typ W) verwenden und Bodenschutzmatten einsetzen.

Achtung:

Vorversiegelte oder gefaste Korkböden, sowie Sonderanfertigungen in Farbe und Maß sind vom Umtausch oder Mehrmengenrückgabe ausgeschlossen.

Allgemein: Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift und aufgrund von Versuchen erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für beabsichtigte Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich.

HINWEIS:

Die Verlegeanweisung entspricht dem Stand der Technik zum Produktionszeitpunkt. Neue Erkenntnisse werden von uns stets aktualisiert. Aus diesem Grund bitten wir Sie auch die aktuelle Verlegeanweisung auf unserer Homepage www.kwg-bodendesign.de im Bereich Service/Downloads einzusehen. <https://kgw-kork.de/service/downloads/verlege-und-pflegeanleitungen>